



Im Blick: Rund um den Kirchberg

Ausgabe 3 / 26



Ruttershausen



Lollar



Daubringen



Staufenberg



Mainzlar

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Inhalt & Impressum | 2 |
| Kommt bringt eure Last | 3 |
| Aus dem Verkündigungsteam | 4 |
| Fusion der Kirchengemeinden | 6 |
| Gemeindeversammlung | 10 |
| Konzert Voice Factory | 11 |
| KinderBibelFerienWoche | 12 |
| Veranstaltungen | 13 |
| Gottesdienst zu Ehejubiläen | 15 |
| Erntedank-Gottesdienste | 16 |
| Osternachts-Gottesdienste | 17 |
| Weltgebetstag | 18 |
| Konfirmationen | 20 |
| Wir in Ruttershausen | 23 |
| Wir auf dem Kirchberg | 28 |
| Wir in DB, ST und MZ | 30 |
| Gottesdienste | 32 |
| Wir in DB, ST und MZ | 34 |
| Wir in Lollar | 46 |
| Queer Treff | 60 |
| Trauer-Café | 61 |
| Kinderseite | 62 |
| Ansprechpersonen | 64 |

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinden Kirchberg,
Kirchberg-Ruttershausen, Lollar

Redaktion:

J. Gräbel-Farnbauer, A. Luipold,
S. Schulz-Otto

Im Blick: Rund um den Kirchberg:

Erscheint vierteljährlich und wird kostenlos
an evangelische Haushalte verteilt.

Kontoverbindungen:

Kirchberg-Ruttershausen:
DE59 5135 0025 0205 0274 82

Kirchberg:
DE67 5135 0025 0251 0074 72

Lollar:
DE87 5139 0000 0066 1105 08

Legende:

| | | |
|-------------------------------|--------|---------------------------------|
| Gemeindezentrum Ruttershausen | GZ/ RU | Hellenberg Str. 5 |
| Kirche Kirchberg | KB | Kirchberg, Lollar-Ruttershausen |
| Kirche Lollar | LO | Daubringer Str. 53 |
| Kirche Daubringen | DB | Friedhofstr. 7 |
| Gemeindezentrum Staufenberg | GZ /ST | Schubertstr. 11 |
| Kirche Mainzlar | MZ | Brunnenstr. 17 |

„Kommt! Bringt eure Last.“

...lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, den wir am 6. März feierten (siehe auch Bericht S. 18 u. 19).

Der Weltgebetstag ist mehr als der eine Tag und der eine Gottesdienst im Jahr. Es ist eine Bewegung. Und für jeden Monat gibt es einen Impuls, so dass der Weltgebetstag durch das Jahr begleitet.

Der Impuls für den Monat Juli greift das Motto auf: „Kommt! Bringt eure Last.“ Das Motto geht zurück auf einen Vers aus dem Evangelium nach Matthäus. Dort verspricht Jesus: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken.“ (Mt 11,28).

Was belastet dich? Wo kannst du Lasten abgeben und Lasten teilen? Wo findest du Ruhe? Im Gottesdienst zum Weltgebetstag haben wir dies symbolisch und praktisch umgesetzt. Die Gottesdienstteilnehmerinnen erhielten zu Beginn des Gottesdienstes einen Stein. Als Symbol für das, was uns belastet, was unser Leben schwer macht, was wir versäumt haben zu tun, was uns schuldig gemacht hat und was zwischen uns und Gott steht.

Im Verlauf des Gottesdienstes waren die Anwesenden eingeladen, ihre persönliche Last vor Gott zu bringen, indem sie den Stein auf den Altar ablegten. Wer mochte, konnte dazu etwas sagen. Einige machten davon Gebrauch, legten ihren Stein ab und äußerten Belastendes wie Kriege, Klimawandel, Zukunft der Enkelkinder und eigenen Gesundheitszustand.

Der Gottesdienst generell gab einen Einblick, welche Lasten Frauen in Nigeria tragen. Dies zeigten auch das Postkartenmotiv und Titelbild des diesjährigen Weltgebetstages. Die Frauen sind Lastenträgerinnen im praktischen wie im übertragenen Sinne.



4 | AUS DEM VERKÜNDIGUNGSTEAM

„Kommt! Bringt eure Last.“ ist eine Einladung Gottes, Lasten vor Gott zu bringen. Zu Gott können wir mit allem kommen, was uns Mühe macht und belastet. Das geht in jedem Gottesdienst und im Gebet. In Gemeinschaft können wir die Lasten anderer teilen, zum Beispiel in Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinden wie dem Trauercafé. Andere finden Ruhe bei Spaziergängen in der Natur. Neulich erzählte mir eine Frau, dass sie nach dem Tod ihres Vaters Kraft und Trost bei Spaziergängen und dem Anblick des Abendhimmels über den Feldern Staufenbergs gefunden habe.

Ich wünsche Ihnen einen Ort, an dem Sie teilen können, was Sie belastet. Vielleicht finden Sie ihn ja in unserer Kirchengemeinde (oder haben ihn schon gefunden).

Ihre Pfarrerin Jolanda Gräßel-Farnbauer



Bericht aus dem Verkündigungsteam von Daniela Werner

Seit 2025 bilden die Gemeinden Lollar, Ruttershausen, Kirchberg (Staufenberg, Daubringen, Mainzlar), Treis, Allendorf und Londorf (mit Kesselbach, Climbach und Allertshausen) einen sogenannten „Nachbarschaftsraum“, der sich ab 2027 zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde im Lumdatal zusammenschließen wird – es wird dann nur noch eine Verwaltung und einen Kirchenvorstand geben, aber weiterhin viele Ehrenamtliche vor Ort, die Kirche lebendig machen. Und es gibt ein multiprofessionelles Team von Hauptamtlichen, die gemeinsam für die Menschen da sein wollen. Sie veranstalten verschiedene Arten von Gottesdiensten, führen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen durch, betreiben Seelsorge und öffnen ihre Ohren in persönlichen Gesprächen, machen Kinder- und Jugendarbeit in verschiedensten Formen und bieten Musik in ihrer großen Vielfalt in Proben und Aufführungen an. In der sich

verändernden Zeit wollen sie die Konstante sein für das, was Kirche heute ausmacht und was Menschen aller Altersschichten guttut. Das alles geht nicht ohne Ehrenamtliche, die mitmachen und mitgestalten – deshalb freuen wir uns auf alle, die Ideen haben und mit anpacken, Kirche mit Leben zu füllen.

Derzeit besteht unser Verkündigungsteam aus den Pfarrpersonen Jolanda Gräßel-Farnbauer, Wolf Glänzer, Frank Leissler, Andreas Luipold, Volker Nies, Traugott Stein, Merten Teichmann sowie der Gemeindepädagogin Antje Koob und der Dekanatskantorin Daniela Werner. Außerdem sind Vikarin Lisa Kappes und Vikar Mattheus Simmel während



ihrer Ausbildung bis 2027 Teil des Teams. Wir tauschen uns in regelmäßigen Sitzungen 14-tägig miteinander aus, um die Kommunikation untereinander zu stärken und auch die eine oder andere Diskussion miteinander zu führen und zu einem Konsens zu bringen. Außerdem gilt es, auf dem gemeinsamen Weg der Kirche zu „EKHN 2030“ mitzuarbeiten, einer neu aufgestellten Kirche mit weniger Mitgliedern und Hauptamtlichen gleichermaßen – eine Herausforderung, aber gleichzeitig auch eine Chance. So sind unsere nächsten Ziele, einen gemeinsamen ansprechenden Gottesdienstplan auszuarbeiten, in dem sich möglichst viele Menschen wiederfinden können, und nach einer Aufgabenverteilung zu schauen, wie wir – auch wenn sich das Verkündigungsteam um zwei Pfarrstellen von 6,5 auf 4,5 Stellen verkleinert – vor Ort sinnvoll und leistbar für die Menschen da sein können.

Dekanatskantorin Daniela Werner

PRESSEMITTEILUNG

Fusion im Lumdatal besiegelt - sechs Gemeinden, eine Zukunft!

Neue „Evangelische Kirchengemeinde Lumdatal“

RABENAU-LONDORF (pm). Ein bedeutender Schritt für die evangelische Kirche im Lumdatal ist geschafft: Am vergangenen Donnerstag haben die Verantwortlichen den Vertrag zur Fusion von sechs Kirchengemeinden – Lollar, Ruttershausen, Kirchberg, Treis, Allendorf und Londorf – feierlich unterzeichnet. Damit entsteht zum 1. Januar 2027 die neue „Evangelische Kirchengemeinde Lumdatal“.

Bereits im Vorfeld war die Bedeutung dieses Moments im Gemeindehaus in Londorf spürbar. Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchenvorständen, Steuerungsgruppe und Verkündigungsteam kamen zusammen, um auf den gemeinsamen Weg zurückzublicken – und nach vorn zu schauen.

„Es war ein langer, oft auch holpriger Weg – heute haben wir unser erstes Ziel erreicht“, sagte Elsbeth Hedrich, Vorsitzende des Kirchenvorstands Londorf, zur Begrüßung. Ihre Worte machten deutlich, wie viel Arbeit, Diskussion und auch Geduld hinter der nun erfolgten Vertragsunterzeichnung stehen.

Den geistlichen Rahmen setzte Pfarrer Frank Leissler mit einer Andacht zu Psalm 127. Er erinnerte daran, dass der Prozess von Mühe, Zeit, Sorgen und Hoffnungen geprägt gewesen sei. „Ohne Gottvertrauen wird es nicht gehen. Wir schaffen es nur gemeinsam“, betonte er.

Hintergrund der Fusion ist ein umfassender Reformprozess der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Sinkende Mitgliederzahlen, weniger Personal und begrenzte finanzielle Mittel stellen die Kirche vor große Herausforderungen. Deshalb sollen Gemeinden künftig enger zusammenarbeiten und sich neu organisieren.

Im Lumdatal haben sich die Verantwortlichen dabei bewusst für den

weitreichendsten Schritt entschieden: die Fusion. Neben lockereren Formen der Zusammenarbeit fiel die Entscheidung auf eine gemeinsame Kirchengemeinde, in der die bisherigen sechs Gemeinden rechtlich zusammengeführt werden. Verwaltung, Finanzen und Entscheidungen werden gebündelt, künftig gibt es einen gemeinsamen Kirchenvorstand.

Für viele Menschen vor Ort heißt das jedoch nicht, dass „ihre“ Kirche verschwindet. Die Gruppen und Traditionen in den einzelnen Orten bleiben bestehen. Gleichzeitig wird es Veränderungen geben: Ein gemeinsames Gemeindebüro ist geplant, ebenso ein gemeinsamer Gemeindebrief. Auch die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Zusammenarbeit der hauptamtlich Mitarbeitenden werden neu organisiert.

Spürbar wird der Wandel auch im Gottesdienstleben. Künftig wird es nicht mehr in jedem Ort zu jeder Zeit Angebote geben können. Stattdessen wächst die Bereitschaft, auch Veranstaltungen in den Nachbarorten zu besuchen.

„Wir wachsen zusammen – bewusst und Schritt für Schritt“, heißt es aus der Steuerungsgruppe. Dabei bleibe ein wichtiges Ziel bestehen: die Vielfalt zu erhalten. „Wir bleiben bunt“ - unterschiedliche Formen von Gottesdiensten, Projekten und besonders die Kirchenmusik sollen weiterhin ihren Platz haben.

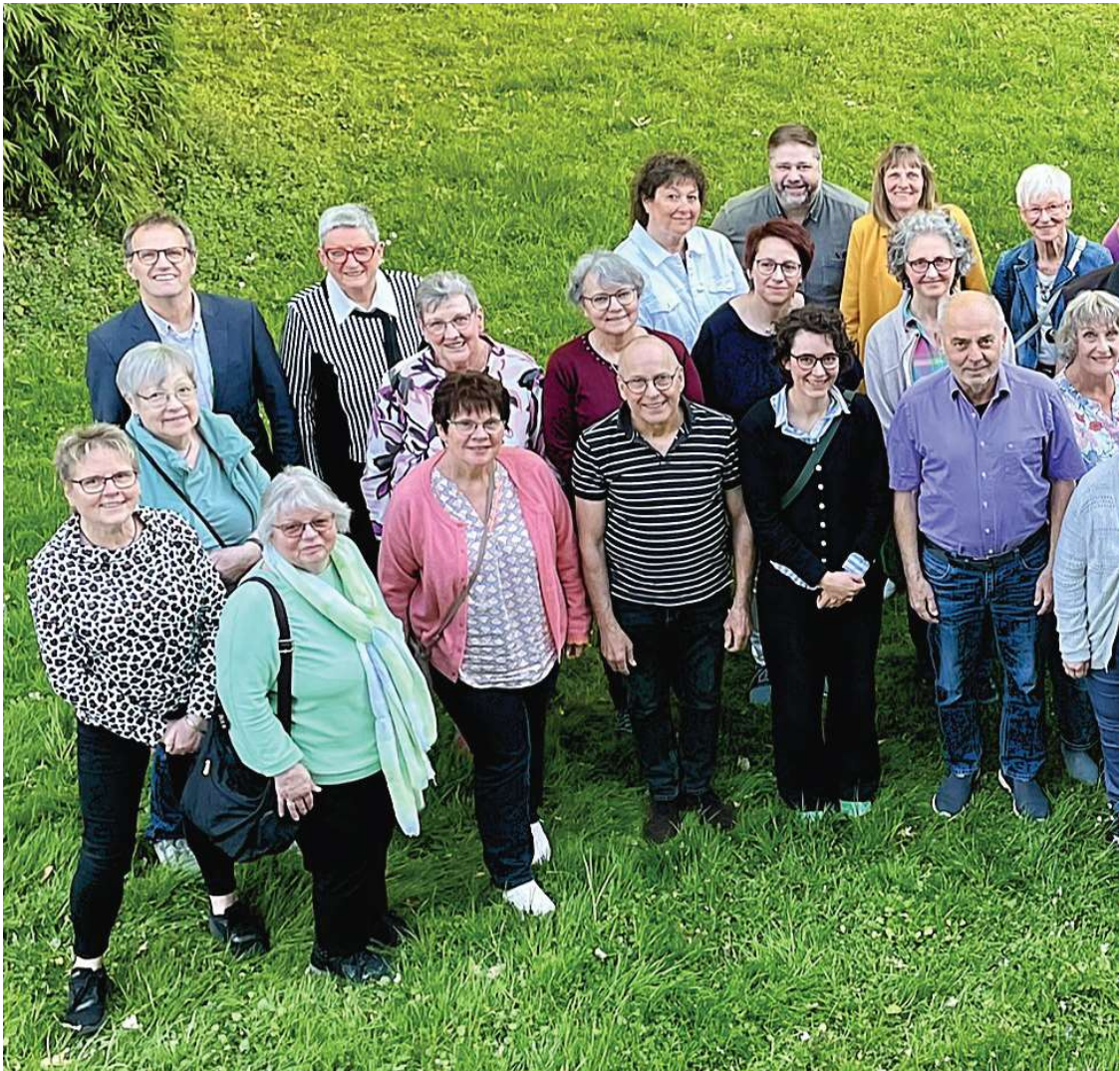
Klaus Felgenhauer, Vorsitzender der Steuerungsgruppe, zog in seinem Rückblick eine positive Bilanz. Seit der ersten Sitzung im Februar 2025 sei viel erreicht worden. Schon zuvor hatten gemeinsame Gottesdienste im Nachbarschaftsraum das Zusammenwachsen gefördert. „Mit offenem Herzen sind wir gestartet“, sagte er. Besonders herausfordernd sei die Frage nach der zukünftigen Nutzung der Gebäude gewesen: „Das hat uns ordentlich hin und her geschüttelt.“ Dennoch habe man gemeinsam gute Lösungen gefunden – von der Namensgebung bis zur Wahl der Rechtsform. „Es ist doch sehr viel, was wir geschafft und mit viel Kraft vorangetrieben haben“, so Felgenhauer. Die vielen einzelnen Schritte seien wie ein Mosaik, das sich nun zu einem Gesamtbild füge.

Mit der Vertragsunterzeichnung ist dieses Bild nun ein gutes Stück klarer geworden. Gleichzeitig beginnt eine neue Phase:

8 | DIE NEUE KIRCHENGEMEINDE LUMDATAL

Die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit, organisatorische Fragen und die Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl 2027 stehen noch an.

Die Richtung aber ist gesetzt. Die Gemeinden im Lumdatal wollen gemeinsam Kirche gestalten – tragfähig, lebendig und offen für die Zukunft.



Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

Patricia Luft
Öffentlichkeitsbeauftragte
des Evangelischen Dekanates Gießener Land



des Nachbarschaftsraumes Lollar bis Londorf



ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN

21. Juni

Kommen.
Informieren.
Mitgestalten.

GEMEINDE VERSAMMLUNG

*Gemeinsam informiert.
Gemeinsam Kirche gestalten.*

 **INFORMATIONEN**
was gibt's Neues zur
Fusion der Lumdatal
Kirchengemeinden

 **AUSTAUSCH**
miteinander ins
Gespräch kommen

 **BEGEGNUNG**
bei Essen und
Getränken

**Gemeindezentrum
Ruttershausen
10:30 Uhr**

**Kirche
Lollar
11:00 Uhr**

**Kirche
Daubringen
12:00 Uhr**



Gottesdienst der Lumdatal-Gemeinden Lollar - Londorf



Direkt ins Herz

Musik bringt die Botschaft
von Gottes Liebe zu uns

Mitwirkende im musikalischen Gottesdienst:

- Organistinnen und Organisten sowie Chorleitende des Nachbarschaftsraums musizieren gemeinsam
- Pfarrer:innen und Teams der Kirchengemeinden

Anschließend:

Kaffee und Kuchen | Kinderprogramm

Es lädt ein: das Vorbereitungsteam „Lumdatal-Gemeinden“

Fahrten zum Gottesdienst sind mit dem Rabenauer Bürgerbus möglich,
Anmeldung bis zum 25.06.26 an Fam.Hedrich (06407-9050147)

SONNTAG, 28. JUNI

14 Uhr | ev. Kirche Lollar



Kinder-Bibel-Ferien-Woche, 1. Woche der Sommerferien.

Wann: Donnerstag bis Samstag, 2. bis 4. Juli, 10-16 Uhr,
Sonntag, 5. Juli, 10:00, Gottesdienst für Groß + Klein.

Wo: Rund ums Evangel. Gemeindehaus Allendorf/Lumda.

Wer: Kinder von 6 – 12 Jahren aus dem Lumdatal.

Was: Wir beschäftigen uns rund um das Thema Schöpfung:
Singen, basteln, biblische Geschichten, Spiele
draußen.

Leistungen: Mittagessen und Getränke.

Kosten: 20,- €, Nachlass ist möglich.

Kontakt: Gemeindebüro, 06407-950 770
Pfarrer Glänzer, 06407-950 771
wolf.glaenzer@ekhn.de

Anmeldung: bis 1.6., Formular auf der homepage:
<https://kirche-allendorf.de/>



Sternstunden-Trilogie
Religion und Hollywood



Mein Schatz
(Herr der Ringe)

Musikalische Gäste:
FIDDOLIN

Samstag, 13. Juni

18 Uhr am alten Forsthaus
(Hauptstraße 46, 35460 Staufenberg-Treis)
im Anschluss Irish folk session open stage

Gottesdienst
FÜR GROSS UND KLEIN

14.06.2026 11 Uhr



Wunderbare Welt

Evangelische Kirche Lollar
Daubringer Straße 53



20 Jahre Musicalchor



Musicalchor Treis

& **MORZE**

Songs aus Rock, Pop und Musical
Leitung: Dekanatskantorin
Daniela Werner

Samstag, 20. Juni 19.30 Uhr
ev. Kirche Treis

Einlass 19.00 Uhr
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten



All you need is Love

Lieder über die Liebe in all ihren Facetten
Voice factory des Gesangsvereins Mainzlar e.V.
Leitung: Daniela Werner



Sonntag, 21. Juni
17 Uhr | Ev. Kirche Kirchberg

Eintritt frei | Einlass 30 Minuten vor Beginn
Im Anschluss Snacks und Getränke

FRAUENKREIS

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG

*Unser aktuelles
Thema: Werbung*

30.6.
Abend mit Vikarin Lisa Kappes
zum Thema **Diskriminierung
und Werbung**

19 Uhr Gemeindesaal Mainzlar
Brunnenstraße 15



Labyrinth-Gottesdienst im Pfarrgarten

Am 05. Juli 2026 um 10.00 Uhr

Für wen: Alle, die Lust haben etwas Neues auszuprobieren.

Wo: Pfarrgarten Lollar neben der Kirche

Es gibt Sitzgelegenheiten für alle, die gerne dabei sein möchten, aber nicht im Labyrinth gehen können oder mögen. Bei schlechtem Wetter findet normaler Gottesdienst in der Kirche statt.

Herzliche Einladung!



Gottesdienst

FÜR GROSS
UND KLEIN

am 02.08.2026, 10 Uhr
Evangelische Kirche
Lollar



*Mit Winnie,
dem Windrad*



**Kindergottesdienst
im
Nachbarschaftsraum
Lumdataal**

ZEITREISE

Ins Leben Jesu

**29.8. 10-14 UHR GEMEINDEZENTRUM
STAUFENBERG**

Anmeldung bis 17.8.26 an antje.koob@ekhn.de

Gottesdienst zum Ehejubiläum

Wir wollen dieses Jahr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zum Ehejubiläum feiern. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Dazu müssen Sie kein rundes Jubiläum, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit begehen.

Auch unrunde Jubiläen können begangen werden!

Gott hat Sie Jubilare in all den Jahren und Jahrzehnten begleitet und ist mit Ihnen durch schöne und erbauliche Zeiten, wie auch durch schwierige und traurige gegangen.

Wir werden in diesem Segnungsgottesdienst gemeinsam danken und unsere Freude zum Ausdruck bringen, dass wir das von Gott geschenkte Leben und die gemeinsame Zeit ausfüllen und gestalten konnten.

Für die Zeit, die vor Ihnen als Paar liegt, wollen wir Sie erneut segnen.

Der Gottesdienst wird stattfinden am

***Samstag, 12. September 2026, um 18:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Mainzlar.***

Sehr gerne können natürlich Angehörige mit zu dem Gottesdienst eingeladen werden.

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu einem Sektempfang auf dem Kirchhof.

Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich gerne zurück, wenn Sie in diesem Gottesdienst erneut gesegnet werden wollen.

Dies hilft uns bei der Planung des Gottesdienstes.

*Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer
und Pfarrer Traugott Stein*



Erntedank-Gottesdienste

**27. September um 11:00 Uhr
auf dem Grölz-Hof Mainzlar mit Posaunenchor,
im Anschluss Kürbissuppe**

**4. Oktober um 10:00 Uhr
Kirche Kirchberg
im Anschluss Kürbissuppe**

**4. Oktober um 11:00 Uhr
ökumenischer Gottesdienst, ev. Kirche Lollar,
im Anschluss - wir lassen uns überraschen?**



Osternachtsgottesdienste in unseren Gemeinden



Auch in diesem Jahr, wie in den Jahren zuvor, gab es rund um den Kirchberg unterschiedliche Osternachtsgottesdienste. In Lollar begann die Nacht schon sehr früh, denn um 5:45 Uhr galt es, sich für erste Gespräche am



Osterfeuer einzufinden. Nach dem Entzünden der Osterkerze wurde diese feierlich von den Pfadfindern an ihren Platz getragen und ihr Licht in der dunklen Kirche weitergegeben.

Auch auf dem Kirchberg begann der Gottesdienst um 6:00 Uhr mit dem Entzünden der Osterkerze und dem Verteilen des Lichts.

Im Anschluss an die Gottesdienste gab es auf dem Kirchberg einen Osterimbiss und in Lollar ein großes Osterfrühstück.

Andreas Luipold

Weltgebetstag 2026 - Nigeria

Den Weltgebetstag feierten wir am 6. März 2026 im Gemeindezentrum Staufenberg. Die Liturgie hatten dieses Jahr Frauen aus Nigeria entwickelt. Im Vorbereitungsteam aus Frauenkreis und Montagsdamen-Team



überlegten wir, wie der Altar und der Gottesdienst gestaltet werden sollten. Drei Lebensbilder nigerianischer Frauen brachten uns deren Lebenswelt näher. Wir hörten von großen Umweltproblemen durch die Ölförderung, Armut in weiten Teilen der Bevölkerung und einer superreichen Oberschicht. Wir erfuhren von Problemen verwitweter Frauen und gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen religiösen Gruppen, aber



auch von hoffnungsvollen Projekten, die die verschiedenen Religionen zusammenbringen. Nach dem Gottesdienst ließen wir uns das afrikanische Essen schmecken.



Der Weltladen Grünberg war mit fair gehandelten Produkten zu Gast.
Am selben Abend fand eine ökumenische Weltgebetstagsfeier auch in Lollar statt.

Für die kommenden Weltgebetstage in unserer Lollarer und Staufenberger Region trifft sich demnächst eine ökumenische Gruppe, um über die gemeinsame Gestaltung im Wechsel mit der katholischen Kirchengemeinde Lollar nachzudenken.

*Gemeindepädagogin
Antje Koob*



Konfirmationen 2026







An den Konfirmationssonntagen am 19. April (Lollar/Daubringen) und am 26. April (Kirchberg) wurden insgesamt 35 wunderbare junge Menschen konfirmiert.

(Fotos: Diana Seifert, Marburg)

***Die Konfirmandinnen und Konfirmanden
bedanken sich ganz herzlich
für alle Glückwünsche und Geschenke
zu ihrer Konfirmation.***

Von ihrem Konfirmationsgeld haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden 460,00 € an die Tafel Gießen gespendet.
Herzlichen Dank!

Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer



Kinderkirche



Was war los?

Eine Kinderkirche zum Thema „Gott hält, was er verspricht“ feierten wir im Februar. Die Geschichte von Abraham und Sara, die den Auftrag hatten, in ein fremdes Land zu gehen, stand dabei im Mittelpunkt. Gott hatte versprochen, dass die beiden viele Nachkommen bekommen sollten, dabei waren sie doch schon viel zu alt zum Kinderbekommen. Das Versprechen wurde erfüllt, aber später und anders als erhofft. Abraham und Sara hatten auf Gott vertraut. Wir überlegten gemeinsam, ob und wie Gott zu uns spricht. In der Kreativzeit gestalteten wir einen Sternenhimmel und beleuchteten ihn mit Lichtern.

Wir laden ein zur Kinderkirche in Ruttershausen

Einmal im Monat samstags treffen wir uns von 10-12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ruttershausen. Dort gibt es eine spannende Geschichte, Lieder und Gebete, einen leckeren Imbiss, Spiele und Kreatives.

Die nächsten Termine und Themen:

- 20.06.2026** Ab in die Ferien -
Wir machen einen Spaziergang zur Eisdiele nach Lollar
- 29.08.2026** Zeitreise ins Leben Jesu
Gemeinsamer KiGo im Nachbarschaftsraum: 10-14 Uhr,
Gemeindezentrum Staufenberg,
mit Anmeldung per Mail bis zum 17.08.2026 an
antje.koob@ekhn.de

Frauentreff im April und Mai



Die nächsten Termine des Frauentreffs:

3. Juni ab 20:00 Uhr

5. August ab 20:00 Uhr

2. September ab 20:00 Uhr



Kaffee Horchemo im April



Nächstes Kaffee am 15. Juli um 15:00 Uhr

Gemeindeversammlung

am

21. Juni 2026 um 10:30 Uhr

im Gemeindezentrum Ruttershausen

nach dem Gottesdienst (9:30 Uhr)

Hauptthema: Fusion der

Kirchengemeinde Lumdatal

Veranstaltungen im Gemeindezentrum

| | |
|------------|---|
| Mittwoch | 15:30 bis 18:00 Uhr Musikschule Musikplatz |
| Mittwoch | 20:00 Uhr Frauentreff (1. Mittwoch im Monat) |
| Donnerstag | 14:30 bis 19:30 Uhr Ballettunterricht (S. Schadeck) |
| Donnerstag | 20:00 bis 22:00 Uhr Gesangverein Ruttershausen |

Gerne können Sie unser Gemeindezentrum für Veranstaltungen
oder Feierlichkeiten mieten. Bei Bedarf wenden Sie sich an

Frau Brigitte Schadeck: Tel.: 06406-5364

Gemeindefest

am

9. August

im Gemeindezentrum Ruttershausen

14:00 Uhr Gottesdienst

mit dem Posaunenchor

anschließend Kaffee und Kuchen

Wir gratulieren:

Juni

06.06.
21.06.
29.06.

92 Jahre
85 Jahre
89 Jahre

Juli

03.07.
10.07.
27.07.

85 Jahre
80 Jahre
80 Jahre

August

27.08.

87 Jahre


September

13.09.
15.09.
23.09.

82 Jahre
89 Jahre
93 Jahre

Es verstarben:

im Alter von 94 Jahren
im Alter von 70 Jahren
im Alter von 55 Jahren
im Alter von 73 Jahren



„Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts
verändert und doch
ist alles anders geworden.“

Einführung des neuen Küsters

Während des Gottesdienstes am Gründonnerstag wurde der neue Küster für Kirchberg, Hannes Weber, in sein Amt eingeführt. Pfarrer Stein hieß ihn herzlich willkommen und wünschte ihm alles Gute für sein Amt. Die KV-Vorsitzende Silvia Schulz-Otto überreichte im Namen der Kirchengemeinden ein kleines Willkommensgeschenk in Form eines Gutscheins für den Dorfladen.



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hilbricht



All you need is Love

Lieder über die Liebe in all ihren Facetten
Voice factory des Gesangvereins Mainzlar e.V.
Leitung: Daniela Werner



Sonntag, 21. Juni
17 Uhr | Ev. Kirche Kirchberg

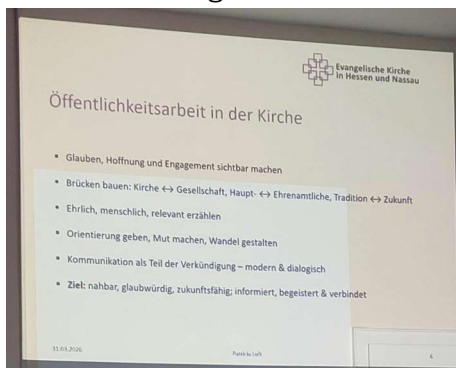
Eintritt frei | Einlass 30 Minuten vor Beginn
Im Anschluss Snacks und Getränke

Frauenkreis Mainzlar

Zu unserem Treffen im März hatten wir Patricia Luft, die Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Dekanats Gießener Land eingeladen.

Zu Beginn informierte sie uns mit dem Video Konferenz der regionalen Öffentlichkeitsarbeit der EKHN (KRÖB) über die vielfältigen Aufgaben und Besonderheiten der KRÖB sowie die Vernetzung zwischen den Regionen, Zentren, der Diakonie, dem Medienhaus und dem Stabsbereich Öffentlichkeitsarbeit.

Sie berichtete über die Vielfältigkeit ihrer Arbeit, die Vernetzung im Dekanat Gießener Land, die dafür sorgt, dass das evangelische Leben in der Region sichtbar und verständlich bleibt. Zu ihren Aufgaben gehört, über kirchliche Themen und Angebote zu informieren, Menschen zu vernetzen und



Gemeinden bei moderner Kommunikation, Pressearbeit, Social Media, Gemeindebriefen und Veranstaltungen zu unterstützen. Dabei arbeitet sie eng mit Haupt- und Ehrenamtlichen zusammen. Als offene und kompetente Ansprechpartnerin beantwortete Frau Luft auch unsere Fragen und brachte uns näher, wie wichtig Werbung in unserem Nachbarschaftsraum ist.



Zu unserem Treffen, am **30.06.2026**, kommt Vikarin Lisa Kappes und berichtet über das Thema „Diskriminierung und Werbung“.

Kerstin Schirmer

X-plore-Gottesdienst

Es war wieder diese besondere Atmosphäre in der Kirche in Daubringen, die die Gottesdienst-Teilnehmenden angesprochen hat. Und ebenso das Thema „Zweifel und Glaube“, das die Jugendlichen selbst in der Vorbe-



reitung für diesen Gottesdienst gewählt haben. Rollenspiele und Interviews zu dem Thema des Abends gehören immer dazu. Sehr eindrücklich waren auch die Liedbeiträge von Constanze Faulenbach.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte, wer wollte, noch zum Gespräch



bei Snacks und Getränken in der Kirche bleiben. Heute schon laden wir für den nächsten X-plore-Gottesdienst am 11. September um 19:00 Uhr wieder in die Kirche Daubringen ein.

Pfr. Traugott Stein

32 | GOTTESDIENSTE RUND UM DEN KIRCHBERG

| JUNI-SEPTEMBER 2026 | | | |
|--|-------|-------|---|
| Datum | Zeit | Ort | Gottesdienst |
| 07.06. 1. Sn Trinitatis | 11:00 | MZ | Pfr. Stein |
| 14.06. 2. Sn Trinitatis | 11:00 | LO | Familien-GD, GemPäd. Koob & Team, im Anschluss „Grüne-Soße“ Tasting |
| | 18:00 | KB | Pfrin. Gräßel-Farnbauer mit Abendmahl |
| 21.06. 3. Sn Trinitatis | 09:30 | GZ/RH | Vikar Simmel, Begrüßung neuer Konfis im Anschluss Gemeindeversammlung |
| | 10:00 | LO | Pfr. Luipold, Taufe, Begrüßung neue Konfis, im Anschluss Gemeindeversammlung |
| | 11:00 | DB | Vikar Simmel, Pfrin. Gräßel-Farnbauer Begrüßung neuer Konfis im Anschluss Gemeindeversammlung |
| 25.06. Donnerstag | 11:30 | KB | Pfr. Stein, Abi-Gottesdienst |
| | 17:00 | MZ | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Schulabschluss-GD 4. Klasse |
| 28.06. 4. Sn Trinitatis | 14:00 | LO | Musikalischer Gottesdienst des Nachbarschaftsraums im Anschluss Kaffee, Kuchen & Kinderprogramm |
| 05.07. 5. Sn Trinitatis | 10:00 | LO | Vikarin Kappes |
| | 10:00 | KB | Pfrin. Gräßel-Farnbauer |
| | 11:00 | TS | Pfr. Nies, Kirmes-GD in Treis |
| 12.07. 6. Sn Trinitatis | 11:00 | MZ | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Kirmes-GD, Festplatz |
| 19.07. 7. Sn Trinitatis | 11:00 | RH | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Kirmes-GD |
| | 17:00 | LO | Pfr. Luipold, musikal. GD mit Projektchor |

GOTTESDIENSTE RUND UM DEN KIRCHBERG | 33

JUNI-SEPTEMBER 2026

| Datum | Zeit | Ort | Gottesdienst |
|---|-------|-------|--|
| 26.07. 8. Sn Trinitatis | 10:30 | AD | Pfr. Glänzer, Kirmes-GD in Allendorf |
| | 11:00 | DB | Pfr. Stein, mit Abdm. & Kirchenkaffee |
| | 19:00 | LO | Pfr. Luipold, Taizé-GD |
| 02.08. 9. Sn Trinitatis | 10:00 | LO | Familien-GD, GemPäd. Koob & Team, Kirchkaffee |
| 09.08. 10. Sn Trinitatis | 10:00 | LO | Vikarin Kappes |
| | 14:00 | GZ/RH | Pfr. Stein, Gemeindefest |
| | 17:00 | LO | Ök. Gottesdienst zur Einschulung und zum Schulanfang |
| 10.08. Montag | 17:00 | DB | Pfrin. Gräßel-Farnbauer & Team, Gottesdienst zur Einschulung |
| 16.08. 11. Sn Trinitatis | 11:00 | DB | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Pfr. Stein im Anschluss Mitarbeitendank |
| 23.08. 12. Sn Trinitatis | 09:30 | MZ | Pfr. Stein, Vikar Simmel, GD „Autofreies Lumdatal“, Kirchhof |
| | 10:00 | LO | Pfr. Luipold |
| 29.08. Samstag | 10:00 | GZ/ST | GemPäd. Koob & Team, KiGo-GD des Nachbarschaftsraums |
| 30.08. 13. Sn Trinitatis | 10:00 | LO | Pfr. Luipold |
| | 18:00 | KB | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, mit Abendmahl |
| 06.09. 14. Sn Trinitatis | 10:00 | LO | Ök. GD zum Schmaadleckermarkt |
| | 10:00 | KB | Pfr. Stein, Vikar Simmel, Jubelkonfirmationen (ab 60 Jahre) mit Abendmahl und Posaunenchor |

| JUNI-SEPTEMBER 2026 | | | |
|-------------------------------------|-------|-----|---|
| Datum | Zeit | Ort | Gottesdienst |
| 11.09. Freitag | 19:00 | DB | Pfr. Stein & Team, X-plore GD |
| 12.09. Samstag | 18:00 | MZ | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Pfr. Stein Ehejubiläums-GD |
| 13.09. 15. Sn Trinitatis | 10:00 | LO | Vikarin Kappes mit Abendmahl |
| | 10:00 | ST | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Burg-GD |
| 20.09. 16. Sn Trinitatis | 11:00 | DB | Pfrin. Gräßel-Farnbauer, & Team, Weltkindertags-GD |
| 27.09. 17. Sn Trinitatis | 11:00 | MZ | Pfr. Stein & Team, Erntedank-GD im Anschluss Kürbissuppe |
| | 19:00 | LO | Pfr. Luipold, Taizé-GD |
| 04.10. 18. Sn Trinitatis | 10:00 | KB | NN, Erntedank-GD |
| | 11:00 | LO | Ökumenischer Erntedank-GD, ev. Kirche |

Montagsdamen Mainzlar / Staufenberg

Jeden zweiten Montag ist es so weit: Zeit, dass wir Frauen uns treffen. Ein besonderes Thema, eine Andacht, Lieder und anderes gehören ebenso zum Programm wie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über jede Frau, die an dem einen oder anderen Montag dazukommen möchte. Im letzten Quartal gab es vielerlei Aktivitäten: Am Rosenmontag besuchte uns der Elferrat und vier Tänzerinnen aus der Jugendgarde, die trotz begrenzter Fläche ihr Können zeigten.





Zur Passionsandacht begrüßten wir Pfrin. Gräbel-Farnbauer.

Christel Neumeier erfreute uns mit einem blühenden Ostergruß. Ums Blühen und die Grünkraft der Pflanzen ging es in einem Vortrag von Carola Geck (Referentin für die Altersgruppe 55+ im Dekanat Gießener Land) über die Benediktinerin Hildegard von Bingen. Wir probierten auch Gebäck und gewürzten Dinkelbrei nach alten Rezepten. Mit Ortrun Grözl und Elke Weber genossen wir die wohltuende Wirkung von Musik und Gesang.



Die nächsten Termine:

- | | |
|-------------------|---|
| 08.06.2026 | Ausflug in die Synagoge nach Gießen. Abfahrt 14:15 Uhr am Gemeindezentrum. |
| 22.06.2026 | Ein Fotonachmittag mit Pfarrerin Jutta Martini |
| 21.07.2026 | Wir treffen uns auf einen Eisbecher in der Staufenberger Eisdiele |
| 10.08.2026 | Ein Nachmittag mit der Schutzfrau Monika Baumgartner |
| 24.08.2026 | Thema noch offen |
| 07.09.2026 | Thema noch offen |

Kindergottesdienstsamstage im GZ-Staufenberg

Unser Kindergottesdienst ist einmal im Monat samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Betreuungspersonen sind bis 12:30 Uhr im Haus.

Im Gemeindezentrum in der Schubertstraße 11 in Staufenberg treffen sich Kindergarten- und Schulkinder zum Geschichtenhören, Singen, Spielen und Basteln.

Unsere nächsten Termine und Themen:

27.06.2026 Ab in die Ferien - Mit Spiel und Spaß im und um das Gemeindezentrum Staufenberg

29.08.2026 Zeitreise ins Leben Jesu
Gemeinsamer KiGo im Nachbarschaftsraum Lumdatal:
10:00Uhr-14:00Uhr im Gemeindezentrum Staufenberg
(mit Anmeldung per Mail bis zum 17.08.2026)
Spontanes Kommen ist möglich!

Wir freuen uns aber auch über Anmeldungen der Kinder unter:
antje.koob@ekhn.de bis freitags um 13:00 Uhr vor dem KiGo.

KiGo-Team Staufenberg

Unser KiGo-Team ist eine bunte Mischung aus jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitenden. Gerne können interessierte Menschen bei uns reinschnuppern. Das Team bereitet sich in der Woche vor dem Kindergottesdienst gemeinsam vor. Die Termine werden gemeinsam verabredet.



Einen Ausflug zum Keramikbemalen unternahm das KiGo-Team im Februar. Nachdem sich alle eine Keramik zum Gestalten ausgesucht hatten, erhielten wir eine kurze Einführung und legten dann los. Es entstanden ganz individuelle Kunstwerke, die zwei Wochen später abgeholt werden konnten. Alle waren mit den Ergebnissen zufrieden. Während des Malens kamen wir nicht nur über den Kindergottesdienst ins Gespräch. Die veranschlagten drei Stunden konnten wir voll ausnutzen und genießen.

Osterentdeckertage

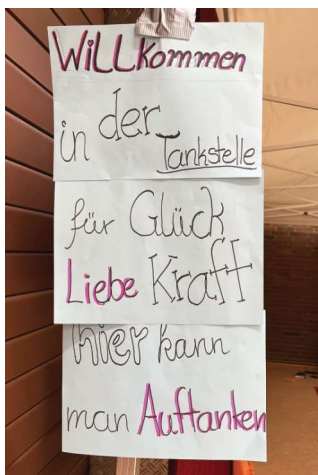
Ostern entdecken durch Spiele, Kreatives und den Bau eines Ostergartens, so hieß es in der Einladung zu den Osterentdeckertagen. Abwechselnd zum Erzählen der Passionsgeschichte gestalteten die Kinder gruppenweise das Geschehen in einer großen Kiste. Mit Biegefiguren und Naturmaterialien entstand eine Landschaft, an der die Stationen Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung nachvollzogen werden konnten. An Kreativstationen wurde gewerkelt, gemeinsam gespielt und gegessen. Die Zeit verging wie im Fluge.



Am **Ostermontag** begrüßten wir dann viele Kinder der Osterentdeckertage mit ihren Verwandten zum Gottesdienst für Groß und Klein. Nach dem Wegrollen des Steines vor dem Grab Jesu im Ostergarten und dem Entzünden der Osterkerze hörten wir die Ostergeschichte. Dazu wurde ein kleines Bilderbuch angeschaut.



Mit Pfarrerin Gräßel-Farnbauer schmückten die Kinder einen Osterbaum mit Blättern und Vögeln, genau wie im Bilderbuch. Nach dem Gottesdienst suchten die Kinder nach Ostereiern und wir blieben noch zu Osterbrot und Getränken zusammen.



In der zweiten Osterferienwoche wurden die **Umweltaktionstage** in Zusammenarbeit mit dem Bürgernetzwerk „Staufenberg nachhaltig“ und der Jugendpflege in der Stadthalle durchgeführt. Mit einem haupt- und ehrenamtlichen Team aus Jugendlichen und Erwachsenen beschäftigten sich 16 Kinder mit positiven und negativen Umwelteinflüssen. In acht verschiedenen Pavillons wurde erarbeitet, wie Umwelteinflüsse auf uns wirken und wie wir unsere Umwelt positiv beeinflussen können. Die Ergebnisse konnten bei der Abschlusspräsentation begutachtet werden.

Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Mittelhessen

Fünf junge Menschen aus den Kirchengemeinden Kirchberg und Kirchberg-Ruttershausen wurden dieses Jahr mit dem Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Mittelhessen ausgezeichnet:



Maya Schmitt aus der Kirchengemeinde Kirchberg für ihr Engagement im Kirchenvorstand und in der Jugendarbeit. Julietta Gutowski, Lina Sander und Viktoria Stichling aus dem Kindergottesdienstteam Kirchberg für ihr Engagement im Kindergottesdienst, bei Ferienspielen und in Familiengottesdiensten. Lena Röhm (Kirchberg-Ruttershausen) wurde ausgezeichnet für ihr Engagement bei der Kinderkirche. Darüber hinaus ist sie auch noch ehrenamtlich in Sport und Karneval aktiv.



Vielen Dank für euren vielfältigen Einsatz.

Gemeindepädagogin Antje Koob

Verabschiedung Marion Jammer

Im Rahmen der Konfirmationsfeier ihres Enkels haben wir unsere Küsterin Marion Jammer verabschiedet.



Leider muss sie aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst beenden. „Ich bin schon immer mit der Kirche verbunden. Hier ist mein Platz.“ Mit diesen Worten hat sich Marion Jammer aus ihrem Amt verabschiedet.



Sie wurde von Kirchenvorsteherin Sabine Vogel und Pfarrer Traugott Stein herzlich verabschiedet. Die spontane Ansprache der ehemaligen Küsterin, die sie in Dialekt hielt, fand großen Zuspruch.

Ihr Nachfolger, Arno Nadolny, hat schon einige Zeit den Vertretungsdienst versehen und hat die Stelle von Marion Jammer seit Anfang Mai übernommen.

Traugott Stein

Es wurden getauft:



Es verstarben:



im Alter von
im Alter von
im Alter von
im Alter von
im Alter von
im Alter von
im Alter von
im Alter von
im Alter von
im Alter von

72 Jahren
86 Jahren
90 Jahren
76 Jahren
89 Jahren
79 Jahren
86 Jahren
73 Jahren
86 Jahren
81 Jahren

Wir gratulieren:

Juni



80 Jahre
94 Jahre
88 Jahre
85 Jahre
85 Jahre
87 Jahre
89 Jahre

Staufenberg
Mainzlar
Mainzlar
Daubringen
Staufenberg
Mainzlar
Daubringen

80 Jahre

Staufenberg

42 | FREUD & LEID IN DAUBRINGEN, MAINZLAR UND STAUFENBERG



89 Jahre Daubringen

80 Jahre Staufenberg

88 Jahre Daubringen

94 Jahre Staufenberg

88 Jahre Mainzlar

83 Jahre Staufenberg

96 Jahre Daubringen

88 Jahre Staufenberg

Juli



84 Jahre Staufenberg

85 Jahre Staufenberg

83 Jahre Mainzlar

81 Jahre Daubringen

94 Jahre Mainzlar

83 Jahre Staufenberg

83 Jahre Daubringen

81 Jahre Mainzlar

80 Jahre Staufenberg

82 Jahre Mainzlar

91 Jahre Staufenberg

87 Jahre Staufenberg

86 Jahre Staufenberg

86 Jahre Staufenberg

88 Jahre Mainzlar

87 Jahre Staufenberg

89 Jahre Staufenberg

82 Jahre Staufenberg

89 Jahre Staufenberg

87 Jahre Mainzlar

88 Jahre Daubringen

81 Jahre Daubringen

August



| | |
|----------|-------------|
| 85 Jahre | Daubringe |
| 90 Jahre | Daubringen |
| 88 Jahre | Staufenberg |
| 92 Jahre | Daubringen |
| 85 Jahre | Mainzlar |
| 87 Jahre | Mainzlar |
| 87 Jahre | Daubringen |
| 80 Jahre | Daubringen |
| 82 Jahre | Daubringen |
| 80 Jahre | Staufenberg |
| 86 Jahre | Staufenberg |
| 86 Jahre | Staufenberg |
| 82 Jahre | Staufenberg |
| 83 Jahre | Daubringen |
| 82 Jahre | Staufenberg |
| 83 Jahre | Staufenberg |
| 88 Jahre | Mainzlar |
| 86 Jahre | Mainzlar |
| 80 Jahre | Staufenberg |
| 87 Jahre | Daubringen |
| 80 Jahre | Mainzlar |
| 90 Jahre | Staufenberg |
| 84 Jahre | Mainzlar |
| 82 Jahre | Staufenberg |
| 86 Jahre | Daubringen |
| 84 Jahre | Daubringen |
| 87 Jahre | Staufenberg |
| 85 Jahre | Staufenberg |

September



| | |
|----------|-------------|
| 99 Jahre | Staufenberg |
| 85 Jahre | Mainzlar |



| | |
|----------|-------------|
| 86 Jahre | Daubringen |
| 81 Jahre | Daubringen |
| 84 Jahre | Mainzlar |
| 94 Jahre | Daubringen |
| 87 Jahre | Daubringen |
| 83 Jahre | Daubringen |
| 87 Jahre | Staufenberg |
| 89 Jahre | Staufenberg |
| 87 Jahre | Staufenberg |
| 88 Jahre | Staufenberg |
| 85 Jahre | Daubringen |
| 85 Jahre | Staufenberg |
| 89 Jahre | Staufenberg |
| 88 Jahre | Daubringen |
| 82 Jahre | Staufenberg |
| 90 Jahre | Daubringen |
| 87 Jahre | Staufenberg |
| 92 Jahre | Daubringen |
| 83 Jahre | Staufenberg |
| 82 Jahre | Mainzlar |
| 90 Jahre | Mainzlar |
| 88 Jahre | Mainzlar |
| 83 Jahre | Staufenberg |
| 85 Jahre | Staufenberg |

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

Monatspruch JULI 2026

Ansprechpartner*innen

Organist*innen

| | | |
|--------------------|----------------|---------------|
| Kirchberg: | Karsten Knorre | 0176-63471060 |
| Alle anderen Orte: | Elke Weber | 06406-3421 |

Gruppen & Kreise

| | | |
|----------------------------------|-----------------------|---------------|
| Besuchsdienst: | Christine Bauer | 06406-74937 |
| | Sabine Grözl-Krug | 06406-8300577 |
| Frauenkreis: | Marita Erb-Marondel | 06406-73644 |
| Kindergottesdienst: | Antje Koob | 06406-9090771 |
| Montags-Damen: | Petra Hahn-Kohlberger | 06406-71901 |
| Posaunenchor: | Heike Töllich | 06406-831261 |
| Sibared: | Marion Jammer | 06406-1772 |
| Singkreis/ ev. Kirche Lollar: | Dorotea Pavone | 06407-9096491 |

Ausschüsse

| | | |
|-------------------|--------------------|--------------|
| Bauausschuss: | Peter Lich | 06406-901799 |
| Jugendvertretung: | Michaela Handloser | 06406-74999 |

Beerdigungskaffee

| | | |
|--------------|---------------|--------------|
| Daubringen: | Marion Jammer | 06406-1772 |
| | Gerda Wack | 06406-72901 |
| Staufenberg: | Bianca Deibel | 0170-5443066 |

Fahrdienst zu Gottesdiensten

| | | |
|------------|--------------|---------------|
| Alle Orte: | Maya Schmitt | 0176-57773216 |
|------------|--------------|---------------|



Labyrinth-Gottesdienst im Pfarrgarten

Labyrinthe im ursprünglichen Sinn sind zu unterscheiden von Irrgärten: Im Irrgarten ist ein "verirren" möglich - im Labyrinth nicht. Es ist ein verschlungener, verzweigungsfreier Weg. Dieser führt nach regelmäßigen Richtungswechseln zum Ziel, der Mitte.

In diesem meditativen Gottesdienst wollen wir ausprobieren gemeinsam im Labyrinth zu gehen. Dies ermöglicht ein tieferes bei uns selbst ankommen.

Sonntag, 05. Juli 2026 um 10.00 Uhr

Für wen: Alle, die Lust haben etwas Neues auszuprobieren

Wo: Pfarrgarten Lollar neben der Kirche

Es gibt Sitzgelegenheiten für alle, die gerne dabei sein möchten, aber nicht im Labyrinth gehen können oder mögen. Bei schlechtem Wetter findet normaler Gottesdienst in der Kirche statt.

Herzliche Einladung!

EINLADUNG

Ök. Gottesdienst



zum
Schuljahresanfang



und zur
Einschulung



SONNTAG

09.
AUGUST

17 UHR

KATH. KIRCHE LOLLAR



Wölflinge on Tour und Winterlager der Pfadfinder



Gottesdienst für Groß und Klein

Einen Gottesdienst für Groß & Klein feierten wir am Palmsonntag. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Lollar und Marktbreit hielten in der Woche vor Ostern im Gemeindehaus ihr Lager ab und hatten ihre Unterstützung angeboten. Am Gottesdienst waren dann viele Jugendliche beteiligt. Die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem wurde durch ein Anspiel lebendig. Anschließend zogen Kinder und Jugendliche



zum Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ durch die Kirche. Kleine Gottesdienstbesucher konnten sich ein Tattoo aufkleben lassen und wurden an einer Kreativstation betreut.



Antje Koob

Jugendtreff

Jugendtreff für Jugendliche ab dem Konfialter ist montags alle 14 Tage von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Lollar mit Jugendmitarbeiterin Lea Klamm. Dort könnt ihr kickern, Billard spielen, kochen oder euch einfach nur treffen.



EVANGELISCHE PFADFINDERSCHAFT EUROPAS
in der FÉDÉRATION DU SCOUTISME EUROPEEN
(anerkannt durch den Europarat in Straßburg)

Ausbildung zur HiGi und zum HiKo – Neugierig, was das ist?

Am Samstag, dem 28. März 2026 begann ab 10:00 Uhr der Check-in zum Weiterbildungskurs in der evangelischen Kirche Lollar für die Teilnehmenden der Evangelischen Pfadfinderschaft Europas.

Es startete gleich neben dem Organisatorischen mit der Einteilung in Kleingruppen gemäß dem Pfadfindersystem mit einem kreativen Teil, bei dem der Halstuchknoten geflochten, das entsprechend neue Halstuch gewickelt und für die eigene Gruppe ein Sippenschrei kreiert wurde.

Die Aufgaben des Gruppenleitenden in der Kleingruppe wurde nicht nur besprochen, sondern auch in die Praxis umgesetzt, indem z. B. jede Teilnehmerin einmal in ihrer Gilde (Kleingruppe) die HiGi (Hilfsgildenführerin) und jeder Teilnehmer in seiner Gruppe, der Sippe, der Hiko (Hilfskornnett) war.

Weitere Schulungen zu Wochenendlager-Durchführungen, der Aufsichtspflicht, Präventionsmaßnahmen zum Schutz des Kindeswohls sowie der Aufbau einer Gruppenstunde und Spielideen sind nur einige Themen, die intensiv bearbeitet wurden.

Im Laufe der Tage wurden die von den Teilnehmenden selbst geplanten Gruppenstunden durchgeführt. Im Großen und Ganzen hatten alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 13 und 22 Jahren kreative Ideen vorgestellt. Hierbei waren die Älteren stärker gefordert, weil sie eine Ausbildung zum Assistenten absolvierten.

Mitgestaltung am Palmsonntag im Gottesdienst, einen Halbtages-Hike erwandern und dabei einen Liedtext dichten sind ein paar der zusätzlichen Aufgaben. Zum Abschluss wurde ein Postenlauf zwischen Kirche und Lollarer Kopf durchgeführt, bei dem Stationen wie Feuermachen, Pfadfinderzelt (Kothe) aufbauen und Erste Hilfe erprobt wurden. Dabei ging eine Sippe verloren. Sie ist vor Ostern wieder aufgetaucht ☺.

Nach anstrengenden fünf Tagen endete die Weiterbildung. Ein paar Tage später trafen sich einige von den Teilnehmenden wieder, um am Karsamstag die Auferstehungsgeschichte zu lesen, zu singen und zu spielen. Am Ostersonntag entzündeten sie das Osterfeuer und daran die Osterkerze für den feierlichen Einzug in die Kirche zum Frühgottesdienst mit anschließendem Osterbrunch. Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Constanze Blank-Schnep



Ausflug des RegenBogenLandes ins Brunnental

Als Abschluss vor den Osterferien wurde mal wieder ein geschätzter Dekanatsbus gechartert und es ging lumdaaufwärts.



Unser Ziel war Grünberg mit dem dortigen malerischen Brunnental.



Holzmurmeln folgend, die selbst kreativ gestaltet werden konnten, ging es talwärts bis zu einem sonnigen Picknickplatz. Die diversen Wasserläufe luden zu einem Entenwettschwimmen ein, bevor sich auch noch Rinden-Schnellboote auf wilde Fahrt machten. Der Rückweg, zugegebenermaßen eine atemraubende Angelegenheit, wurde versüßt durch eine kleine Goldspur des Osterhasen.



Osterbasteln im März

Am letzten Donnerstag vor den Osterferien öffneten sich wieder einmal die Türen des Gemeindehauses für den traditionellen Osterbastelnachmittag. Und so bastelten Groß und Klein an vielen bunten Tischen bis zum Sechsuhr-Geläut. Ein großes Kuchenbuffet und Getränke stärkten zwischendurch und so brauchte es die Nachricht, der Osterhase sei im Garten gesichtet worden, damit das rege Treiben an den vielen frühlingshaften Tischen voller Ideen zu einem Ende kam. Nachdem sich die Meldung bestätigt hatte, konnten noch viele leuchtend bunte Eier im Garten gesammelt werden.

Ulla und Emelie Hanstein



**Der nächste Gottesdienst
für Groß & Klein:**

14.06. um 11:00 Uhr

02.08. um 10:00 Uhr



Termine Regenbogenland

Samstag, den 07.03.

Samstag, den 21.03.

jeweils von 10:00 -12:00 Uhr

Donnerstag, den 26.03.

von 16:00 - 18:00 Uhr

Goldkonfirmation April 2026



Am 12. April feierten wir im Gottesdienst die Goldkonfirmation derjenigen, die im Jahr 1976 konfirmiert wurden. Die Predigt betrachtete den zurückgelegten Lebensweg unter folgendem Text aus Jes 46,4:

*„Ich habe euch getragen von Mutterleib an
und vom Mutterschoß an auf mich genommen.
Auch bis in euer Alter bin ich derselbe,
und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.“*

Andreas Luipold

Einfach ein Traum ... ein Sommernachtstraum

Frauenchor Cantamus und Männerkochgruppe Götterspeise haben Geburtstag und laden zum gemeinsamen Feiern am 15. August ab 19:00 Uhr in den Pfarrgarten ein.

Wenn begabte Sängerinnen und passionierte Kirchenköche gemeinsam feiern, dann kann nur ein ganz besonderer musikalisch-kulinarischer Event dabei entstehen. Und Grund zum Feiern gibt es allemal.

Vor 20 Jahren hat sich der Frauenchor Cantamus – damals unter Leitung von Renate Zecher – gegründet und sich in all den Jahren auf vielfältigste Weise und auf hohem musikalischen Niveau in das Gemeindeleben eingebracht. Und auch im öffentlichen Leben hat sich „Cantamus“ einen Namen gemacht.

Die Gourmet-Kirchenköche der „Götterspeise“ sind nun schon 25 Jahre miteinander unterwegs, haben nicht nur tolle Gerichte gekocht und gemeinsam aufgegessen, sondern auch viele Veranstaltungen kulinarisch bereichert. Das wollen wir mit Ihnen, liebe Leser*innen, und allen, die Lust auf einen entspannten Sommerabend im Pfarrgarten



25 Jahre Männerkochgruppe Götterspeise



mit musikalisch-kulinarischen Highlights und inspirierenden Beiträgen haben, ordentlich feiern. Und damit es ein Fest für alle Sinne und ein wirklich magischer Abend wird, haben wir auch den heimischen Zauber-künstler David Hanstein eingeladen.

Feiern Sie also mit uns. Der Eintritt ist frei. Und sollte wider Erwarten das Wetter nicht in Feierlaune sein, findet der Sommernachtstraum in den Kirchenräumen statt.

Hans-Theo Daum

Es wurden getauft:

24.05.2026



Es verstarben:



Wir gratulieren:

Juni

01.06.
01.06.
01.06.
04.06.
05.06.
12.06.
14.06.
17.06.
19.06.
21.06.
22.06.



93 Jahre
84 Jahre
90 Jahre
82 Jahre
83 Jahre
88 Jahre
80 Jahre
85 Jahre
81 Jahre
89 Jahre
89 Jahre

23.06.
23.06.
23.06.
24.06.
26.06.
28.06.
29.06.

Juli

01.07.
04.07.
04.07.
07.07.
09.07.
11.07.
11.07.
12.07.
12.07.
13.07.
13.07.
14.07.
16.07.
16.07.
18.07.
18.07.
18.07.
20.07.
24.07.
24.07.
26.07.
28.07.
28.07.
31.07.
31.07.
31.07.
31.07.

81 Jahre
87 Jahre
91 Jahre
81 Jahre
80 Jahre
90 Jahre
84 Jahre

84 Jahre
85 Jahre
80 Jahre
86 Jahre
88 Jahre
86 Jahre
94 Jahre
85 Jahre
88 Jahre
86 Jahre
88 Jahre
88 Jahre
86 Jahre
86 Jahre
84 Jahre
89 Jahre
93 Jahre
93 Jahre
97 Jahre
90 Jahre
80 Jahre
86 Jahre
80 Jahre
85 Jahre
83 Jahre
93 Jahre
89 Jahre
86 Jahre
91 Jahre

August

| | | |
|--------|--|----------|
| 06.08. | | 89 Jahre |
| 07.08. | | 82 Jahre |
| 07.08. | | 89 Jahre |
| 07.08. | | 95 Jahre |
| 08.08. | | 95 Jahre |
| 09.08. | | 86 Jahre |
| 11.08. | | 90 Jahre |
| 12.08. | | 86 Jahre |
| 12.08. | | 92 Jahre |
| 12.08. | | 89 Jahre |
| 14.08. | | 86 Jahre |
| 15.08. | | 80 Jahre |
| 16.08. | | 84 Jahre |
| 16.08. | | 92 Jahre |
| 17.08. | | 96 Jahre |
| 18.08. | | 87 Jahre |
| 19.08. | | 92 Jahre |
| 22.08. | | 90 Jahre |
| 22.08. | | 82 Jahre |
| 23.08. | | 82 Jahre |
| 23.08. | | 86 Jahre |
| 25.08. | | 82 Jahre |
| 26.08. | | 92 Jahre |
| 27.08. | | 80 Jahre |
| 29.08. | | 82 Jahre |
| 29.08. | | 89 Jahre |
| 31.08. | | 83 Jahre |



Monatsspruch September

**Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.**

Koh 4,6

Ansprechpersonen

| | | |
|------------------------------------|--|-----------------|
| Organistin: | E. Happel | 06406-2750 |
| Pfadfinder: | | |
| Meute: | U. Schnepf | 06406-764 87 |
| Sippe/Gilde: | C. Blank-Schnepf constanze.blank@gmx.de | |
| Jugendtreff: | L. Klamm lea-alexandra.klamm@ekh.de | 0176-471 873 49 |
| KiGo-Regenbogenland: | U. Hanstein | 06406-908 889 |
| Spielkreis: | A. Gleiß | 06406-833 705 |
| Kirchenchor & Cantamus: | D. Pavone dorotea.pavone@ekh.de | 06407-909 640 1 |
| Männerkochgruppen: | | |
| „Götterspeise“: | M. Fischer markus-fischer@email.de | 06406-738 92 |
| „Huckebein“: | T. Baumgart baumgartthomas3@gmail.com | |
| Strick-Café: | H. Riedel maeuseburg64@gmail.com | |
| Diakoniestation: | Christine Wilhelm info@diakoniestation-lumdata.de | 06406-1692 |
| Seniorenheime: | Pfr. M Teichmann, merten.teichmann@ekh.de | 0641-944 699 22 |
| Telefonseelsorge: | | 0800-111 0 111 |



Queer Treff!

Offener und sicherer Raum für
Austausch, Begegnung, und
Zusammensein

für *Queers & Friends*
aus dem *Lumdata!*

Wann?
Freitag, 18. September 2026
um 18 Uhr

Wo?
Gemeindehaus Daubringen
Friedhofstraße 7 in Staufenberg

Für wen?
Alle Interessierten - mit und
ohne kirchlichen Background.

[kirchberg-
evangelisch.de](http://kirchberg-evangelisch.de)

Für Getränke
und Snacks ist
gesorgt!

 EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG

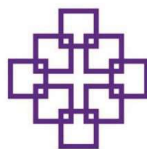
TRAUER- CAFÉ

NÄCHSTE TERMINE:
15.6., 13.7., 17.8.,
14.9., 12.10.

JE 16 UHR

GEMEINDEZENTRUM
STAUFENBERG
(SCHUBERTSTR. 11)

Eine kleine Runde Trauernder trifft sich
monatlich mit Pfarrerin Jolanda
Gräsel-Farnbauer zum gemeinsamen
Austausch. Andere Trauernde sind
immer herzlich willkommen!

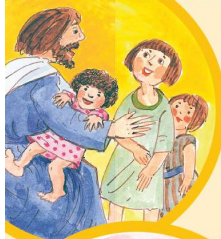


EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG



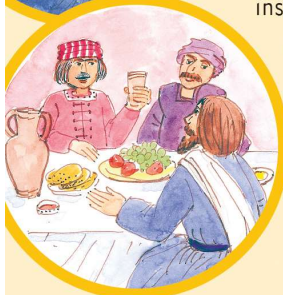
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rührerier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten



Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Aufzählung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

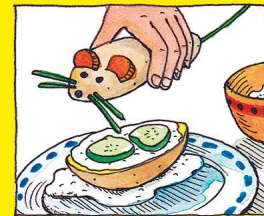
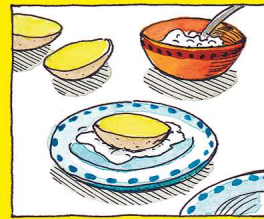
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Liebesspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen.



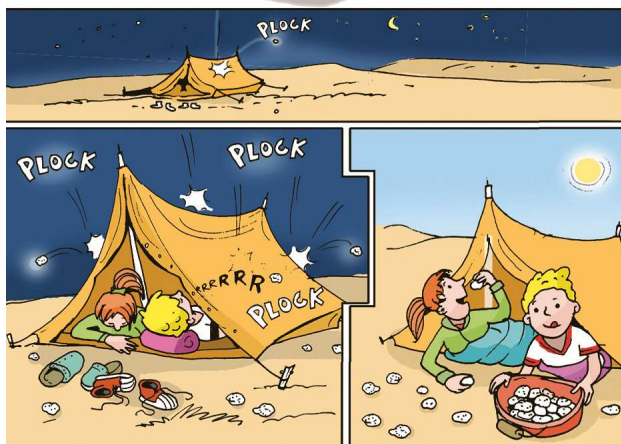
Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Guten
Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auftragung: Manua



Ansprechpersonen/Adressen

Evangelisches Pfarramt Lollar

Evangelisches Pfarramt Lollar

Gemeindebüro Lollar

Daubringer Str. 55
Montag - Donnerstag , 9.00-12.00 Uhr

Tanja Klinkel

Tel.: 06406-1608
kirchengemeinde.lollar@ekhn.de

Küster/Hausmeister

Erwin Rühl
Tel.: 06408 547 617
erwin.ruehl@t-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pfr. Andreas Luipold
andreas.luipold@ekhn.de

Evangelisches Pfarramt Kirchberg

Evangelisches Pfarramt Kirchberg

Gemeindebüro

Brunnenstr. 15
Dienstag 10:00-12:00 Uhr
Mittwoch 11:00-13:00 Uhr
Donnerstag 16:00-17:30 Uhr
Freitag 10:00-12:00 Uhr

Sabine Rehlich und Ursula Ott

Tel.: 06406-5399
kirchengemeinde.kirchberg@ekhn.de

Küster

Daubringen und Mainzlar:
Fam. Nadolny, Tel.: 0174-959 344 9

Kirchberg:

H. Weber, Tel.: 0179-258 311 9

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Klaus Felgenhauer
Tel.: 0171 -567 016 1

Evangelisches Pfarramt Kirchberg-Ruttershausen

Gemeindebüro

Hellenberg Str. 5
Dienstag 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch 15:00-17:00 Uhr

Ursula Ott

06406-730 21
kirchengemeinde.kirchberg-ruttershausen@ekhn.de

Küster

R. Patzelt, Tel. 0151-581 307 60

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Silvia Schulz Otto
Tel.: 0171-502 820 1

Verkündigungsteam

Pfrin. J. Gräßel-Farnbauer, 0151-627 150 14
Jolanda.graessel-farnbauer@ekhn.de

Pfr. A. Luipold, 0163-173 400 5
Andreas.luipold@ekhn.de

Pfr. T. Stein, 06406-774 72
Traugott.stein@ekhn.de

GemPädin. A. Koob, 06406-909 077 1
Antje.Koob@ekhn.de

DekKant. D. Werner, 0176-363 528 97
Daniela.werner@ekhn.de

Pfr. V. Nies, 0160-92247472
Volker.nies@ekhn.de

Pfr. W. Glänzer, 06407-950 771
Wolf.glaenzer@ekhn.de

Pfr. F. Leissler, 06407-405 893 1
Frank.leissler@ekhn.de

Pfr. M. Teichmann, 0641-944 699 22
merten.teichmann@ekhn.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

